

HORN-BAD MEINBERG SCHLANGEN



Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 ☎ (0 52 31) 9 11-148
 ☐ (0 52 31) 9 11-145
 detmold@lz-online.de
 Cordula Gröne (co) -137
 Manfred Brinkmeier (mab) -148
Anzeigen- und Leserservice
 ☎ (0 52 31) 9 11-333
Kartenservice
 ☎ (0 52 31) 9 11-113

WAS IST LOS?

Horn-Bad Meinberg

- **Leseabend**, vorgelesen wird aus dem Buch von Hanns-Josef Ortheil „Die Erfindung des Lebens“, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Horn, Kirchstraße 3.
- **AWO Boutique**, 9-18 Uhr, Mittelstraße 46 in Horn.
- **Ausstellung „Die Frauen und ...andere...“**, Bilder in Öl, Pastell, Aquarell-Technik von Anna Duray, 9-12, 14-16 Uhr, Stern-Gesundheits-Zentrum, Foyer, Parkstr. 17.
- **Freibad Belle**, 12.30-19.30 Uhr, Belle, Pyrmonter Str. 101.
- **Bad Meinberger Waldbad**, (bei schlechtem Wetter 16 bis 19 Uhr), 10-20 Uhr.
- **Eggebad Horn**, 6-7.30, 13-20 Uhr.
- **Parkinson-Selbsthilfegruppe**, Wassergymnastik, 10.30 Uhr, Bewegungsbad in Bad Meinberg.
- **Ev. öffentliche Bücherei**, 16-18 Uhr, Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Bad Meinberg, Am Müllerberg 2.
- **Haus der Jugend Alte Post**, 17 bis 20 Uhr offene Tür, 15.30-17.30 Uhr, Bahnhofstr. 2.
- **Seniorekegeln**, 11.45-14 Uhr, Hotel Restaurant Garre, Bahnhofstraße 55.
- **Seniorentreffen**, 14.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Am Müllerberg 4.

Schlangen

- **Pop- und Gospelchor (Pogo-Chor)**, 19-21 Uhr, Martin-Schmidt-Musikschule.
- **Neutonia Schlangen**, Chorprobe Männer ab 19 Uhr, Frauen ab 20 Uhr, Gasthaus Sibille Ostmann, Ortsmitte.
- **Freibad Schlangen**, 6-9, 11-20 Uhr.
- **Gemeindebücherei**, 15-18.30 Uhr.
- **Jugendzentrum Domino**, „After school sport“ in der Turnhalle am Rennekamp, 16.15-17.30 Uhr.
- **Jugendrotkreuz**, Treffen im DRK-Heim, 17.30 Uhr.
- **Seniorenkreis Kohlstädt**, 14.30 Uhr, Ev. Kirche Kohlstädt.
- **Seniorenkreis Schlangen**, 14.30 Uhr, Ev.-ref. Kirchengemeinde, Kirchplatz 4.

Über Stock und Stein bei schönem Wetter

Rund 1000 Teilnehmer bei der neunten Auflage des Cheruskerwalks an den Externsteinen

Von Raphael Bartling

„Auf geht's“ – mit diesem Ruf sind rund 1000 Teilnehmer beim diesjährigen Cheruskerwalk losmarschiert. Ihr Wege führten durch den südlichen Teutoburger Wald vorbei an den Externsteinen.

Horn-Bad-Meinberg/Holzhausen-Externsteine. Natur, Lippe und Walking – das passt zusammen. Wieder einmal hatten sich viele Walking-Fans aus der ganzen Republik für das alljährliche Großevent angemeldet. „Ob mit Stöcken oder ohne, jeder war willkommen“, sagt Michael Seehrich vom Verein „Holzhausen bewegt!“, der den Lauf alljährlich organisiert.

Traditionell konnten die Teilnehmer bei der Anmeldung aus einem großen Streckenangebot wählen: die kürzeste Route betrug sechs Kilometer, gefolgt von der zehn Kilometer-Strecke. Die ambitionierteren Läufer entscheiden sich für 15 oder 21 Kilometer. Letztere Strecke kommt einem Halbmarathon gleich. 580 Höhenmeter galt es zu überwinden.

„Die 15 Kilometer stießen auf großes Interesse. Viele Sportler sind im vergangenen Jahr die 10 Kilometer gelaufen und wollten sich nun steigern“, erklärt Michael Seehrich. Der einfache Geher sei schneller als der Nordic-Walker, fügt er hinzu. „Aus diesem Grund wird bei der Zeitmessung zwischen den beiden Gruppen unterschieden.“

Leider hätten sich aufgrund der Ferien nicht so viele Teilnehmer wie noch im vergangenen Jahr angemeldet. Gerade beim Kidswalk für den Nach-



Gut weggekommen: Nach einem souveränen Start der Sportler liegen noch einige Kilometer vor ihnen. Der Cheruskerwalk wird auf jeden Fall auch im kommenden Fall stattfinden, verkündeten die Organisatoren.

FOTO: BARTLING

wuchs sei das leider besonders deutlich geworden. Trotz all dieser Widrigkeiten seien immer noch genügend Walking-Freunde bei der Mehrzweckhalle an den Start gegangen, betont Seehrich.

Schon vor dem Startschuss wurde den Teilnehmern ein Gebot gegeben: Dafür, dass Körper und Geist der Läufer bereits vor dem Start in Schwung in kamen, sorgte Marina Getzschmann aus Helpup. Die ausgebildete Trainerin aus Asemissen wärmte die Wettkämpfer zu rhythmischer Musik auf. Ihr

mache es viel Spaß, ein Teil des Projektes zu sein, erklärte die Trainerin. Besonders viel Spaß habe ihr das Aufwärmprogramm vor dem Kidswalk gemacht, da der Nachwuchs immer mit Eifer dabei sei.

Insgesamt 87 Ehrenamtlichen kümmerten sich um einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung. Darüber hinaus agierte ein Team aus Nordic-Walking Trainern als Streckenposten. Sie hatten bereits im Vorfeld eine sichere und geeignete Route für alle Teilnehmer erarbeitet.

Die Sieger des Tages

Den Sieg über 21 Kilometer Walking errang bei den Frauen war es Ingrid Grünheit, bei den Männern Volker Birke. Beim Nordic-Walking siegten Iris Schulze und Thomas Kröhnert. Über 15 Kilometer Walking gewann Britta Schwarzkopp, bei den Männern Helmut Stenzel. Die Sieger beim Nordic-Walking: Anke Brinkmann und Martin Schüddekopf. Schnellster im Ziel bei der 10-Kilometer-Strecke war beim

Walking der Frauen Antje Meese und bei den Männern Andreas Schröder. Die Erstplatzierten beim Nordic-Walking: Gabriele Althof und Bernd Schwabedissen. Bei der 6 Kilometer langen Tour durch den Wald siegten beim Walking Birgit Schneider und Jürgen Wittman. Die Erstplatzierten beim Nordic-Walking: Rita Wedel und Herr Behrens. Ältester Teilnehmer war Hubert Straßgütl (82). (ero)

Wahl 2013

„Münfte“ warnt vor amerikanischem Weg bei der Rente

Ex-SPD-Chef zu Gast beim Sommerfest des Ortsvereins Schlangen

Schlangen. Die meisten seiner Ämter hat „Münfte“ mittlerweile abgegeben. Seinen politischen Biss jedoch hat er sich vollständig erhalten – das haben die Besucher beim SPD-Sommerfest in Schlangen erlebt. Vor etwa 150 Zuhörern erklärte der prominente Redner gestern, warum es sich seiner Meinung nach lohnt, seine Partei zu wählen.

„Leitend für unser ganzes System war immer die Idee, dass die Starken den Schwächeren helfen“, sagte Müntefering in seiner Rede. Ein Prinzip, das es zu schützen gelte und das Sozialdemokraten stets zur Grundlage ihrer Politik machen sollten. „Nur weil wir diesen Gedanken stets so konsequent verfolgt haben, geht es uns in Deutschland heute so gut – ohne das Solidarprinzip geht es nicht, das haben jün-

ger Entwicklungen in der Weltwirtschaft gezeigt.“ An dieser Stelle verwies er etwa auf die Zustände im amerikanischen Rentensystem, das zu weiten Teilen kapitalgedeckt funktioniere. Große Teile seien davon heute wertlos, und die Menschen stünden mit leeren Taschen da. „Davor, dass wir hier ein ähnliches Modell bekommen, kann ich wirklich nur warnen. In Richtung der FDP etwa kann ich hier nur sagen: Das wäre ein sehr gefährlicher Weg für unsere Rente.“

Auch dem „großen Geld“ steht Franz Müntefering nach wie vor kritisch gegenüber. Dem entfesselten Finanzkapitalismus müsse wieder eine starke Kraft entgegengesetzt werden. In diesem Zusammenhang forderte der ehemalige SPD-Vorsitzende: „Wir wollen wieder einen Primat



Ehrung: Franz Müntefering und Schlangens Juso-Chefin Hannah Zanz (links) gratulieren Wilhelm Tölle.

FOTO: GOCKE

der Politik, und das kann Peer Steinbrück.“ Der wisse, wie die Weichen richtig zu stellen seien und welche Hebel die Poli-

tik dazu brauche. Müntefering fand anschließend noch genug Zeit, verdienten Mitglieder der Schlänger

SPD auszuzeichnen. Er überreichte dazu Urkunden an die Parteijubilare Wilhelm Tölle (seit 60 Jahren dabei), Edith Dröge und Dieter Rolf (jeweils seit 40 Jahren) sowie Marie-Theres Averbeck und Karlheinz Cramer, die beide seit 25 Jahren dabei sind.

Müntefering für einen Besuch in der Sennegemeinde zu gewinnen, sei einfacher gewesen als gedacht, schilderte der Vorsitzende des Ortsvereins, Heinz Kriete. „Ich habe angefragt und binnen kürzester Zeit eine Antwort bekommen“, erinnert sich Kriete, der sich gestern mehr als zufrieden zeigte: „Besser hätte dieses Fest wohl kaum laufen können, und so ein interessanter Gast war uns eine mehr als willkommene Bereicherung.“ (tog)

Weitere Bilder: www.lz.de

Das Poler-Rott feiert endlich wieder

Schützen ehren an der Pfuhlstraße verdiente Mitglieder

Horn-Bad Meinberg. Gelungener Neustart für das Straßenfest des Poler-Rotts: Nachdem sie im vergangenen Jahr zum Schützenfest des Vereins eine Pause beim eigenen Rottfest eingelegt hatten, haben die Schützen jetzt wieder an der horschen Pfuhlstraße gefeiert.

„Ich wurde oft gefragt, wann und ob bei uns wieder gefeiert wird. Die Leute haben unser kleines Fest hier sofort vermisst“, erklärt Hauptmann Wolfhart Stock. Dem trug die Rottführung Rechnung. Mehrere aneinander gereihete Zelte waren hier aufgestellt, so dass auch trotz des Regens gefeiert werden konnte. Gekommen waren gut 100 Besucher aus den Reihen der eigenen Schützengesellschaft, aus Bad Meinberg

und Wehren sowie aus Belle. Auf dem Programm standen neben der Geselligkeit auch einige Ehrungen verdienter Mitglieder, die Ralf Rieken vornahm. Urkunde und silberne Nadel überreichte er Horst

Mahlmann und Klaus Pehle – beide sind seit 25 Jahren Mitglieder des Vereins. Stolz 40 Jahre sind Erich Sigges und Karl Sutmar dabei und Gerhard Tölle blickt sogar auf 60 zurück. (tog)



Feierlicher Augenblick: Vorsitzender Ralf Rieken und Hauptmann Wolfhart Stock (rechts) ehren Vereinsmitglieder.

FOTO: GOCKE

Neues Konzept für Badehaus

Kosten sind zu hoch

Horn-Bad Meinberg. Der Landesverband Lippe zieht die Notbremse: Weil der Zuschussbedarf für das Bad Meinberger Badehaus sich deutlich höher abzeichnet als gedacht, ändern sich die Tarifstruktur und die Leistungen.

Die Bad Meinberger Badehaus GmbH als Pächterin hätte den Zuschussbedarf des Badbetriebes für dieses Jahr mit etwa 341 000 Euro kalkuliert. „Hätte sie das Konzept des Badehauses unverändert weitergeführt, hätte der Zuschussbedarf für 2013 aber mehr als 600 000 Euro betragen“, teilt Landesverbandsvorsteherin Anke Peithmann mit. Die Pächterin habe dies vor allem auf die Entwicklung der Besucherzahlen und das Nutzerverhalten zurückgeführt. Der Aufsichtsrat der Staatsbad Meinberg GmbH habe deshalb beschlossen, dass das Konzept geändert werden müsse. Der Zuschuss des Landesverbandes an das Staatsbad insgesamt dürfe 2014 laut Beschluss der Verbandsversammlung 900 000 Euro nicht übersteigen. Das wäre mit einem solchen hohen Zuschuss an das Badehaus nicht zu vereinbaren.

Jetzt erwartet der Landesverband einen Zuschussbedarf von 517 000 Euro, immer noch höher als prognostiziert. Die Verbandsversammlung sei zu diesem Zugeständnis bereit gewesen, um der Bad Meinberger Badehaus GmbH die Chance zu geben, die Kosten zu optimieren. (Bericht folgt)

Junge Frau überfahren

Bei Rot losgelaufen

Horn-Bad Meinberg. Eine 22-jährige Fußgängerin, die alkoholisiert bei Rot an der Fußgängerampel die Hameler Straße in Bad Meinberg überqueren wollte, wurde von einem Auto erfasst und schwer verletzt. Für den Autoverkehr zeigte die Ampel grün, teilte die Polizei mit.

Ein 89 Jahre alter Autofahrer erkannte die Situation am Samstagabend nicht rechtzeitig und erfasste mit seinem Wagen die Fußgängerin mitten auf der Fahrbahn. Die junge Frau wurde zu Boden geschleudert und im Bereich der Beine vom Auto überrollt. Sie wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht.

TERMINE

Frauen tauschen Rezepte

Horn-Bad Meinberg. Auf „interessante Dessertrezepte“ dürfen sich die Teilnehmerinnen des Frauentreffs am morgigen Dienstag um 19.30 Uhr freuen. Im ev. Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, werden Erfahrungen und ausgetauscht. Es wird um einen Beitrag von 5 Euro gebeten. Anmeldung bei Heike Meinbrok ☎ (0 52 34) 9 92 91.

Neue Katechumenen

Horn-Bad Meinberg. In der evangelisch-reformierten Gemeinde Bad Meinberg beginnt der neue Katechumenenunterricht, auch für ungetaufte Kinder. Er findet jeweils dienstags von 15 bis 16 Uhr im Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, statt. Details sollen dort morgen ab 19.30 Uhr beim Elternabend besprochen werden.

Proben des Chors

Horn-Bad Meinberg. Die Chorgemeinschaft MGV Eintracht-Glocke probt öffentlich am Donnerstag, 5. September. Beginn ist um 20 Uhr im Café Schild.

ICH MACHE IHR RADIO...

Markuss Knoblich, Moderator am Morgen

...weil der beste Mix genau mein Ding ist.

Wir machen Lippe frisch wie kein anderer: Mit Musik, die wach macht und mit Nachrichten, die informiert machen. Jede Stunde, jeden Tag, gut zu hören.

www.radiolippe.de

106.6 | 101.0 | 107.4

NRW LOKALRADIO
radio LIPPE
 DER BESTE MIX.

35502901_800115